

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindeversammlung am 19. Dezember 2008 in der Gaststätte „Engel-Mühle“, Nordstrand

Beginn der Sitzung: 20.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.51 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Ute Clausen
2. Gemeindemitglied Karl-Heinz Böhe
3. Gemeindemitglied Kay Clausen
4. Gemeindemitglied Uwe Elsner
5. Gemeindemitglied Erich Deusen
6. Gemeindemitglied Peter Deusen
7. Gemeindemitglied Anna-Auguste Elsner
8. Gemeindemitglied Momme Elsner
9. Gemeindemitglied Friedrich Hansen
10. Gemeindemitglied Jan Kruse
11. Gemeindemitglied Gundula Schultz
12. Gemeindemitglied Sören Maart
13. Gemeindemitglied Carl-Addi Martens
14. Gemeindemitglied Malte Kruse
15. Gemeindemitglied Hilke Martens
16. Gemeindemitglied Kurt Thiessen
17. Gemeindemitglied Karl Asker Martens

Von der Verwaltung sind anwesend:

1. Thomas Magnussen, Protokollführer
2. Claudia Hansen, Gleichstellungsbeauftragte
sowie Udo Rahn, Husumer Nachrichten, und 2 Gäste

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die 02. Sitzung am 28.10.2008
2. Berichte der Bürgermeisterin
3. Anfragen aus der Gemeindeversammlung
4. Einführung der kaufmännischen Buchführung
5. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
6. Erlass der Haushaltssatzung 2009 mit Investitionsprogramm

Bürgermeisterin Clausen eröffnet die Sitzung der Gemeindeversammlung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Änderungsanträge hinsichtlich der Tagesordnung werden nicht gestellt.

1. Genehmigung der Niederschrift über die 02. Sitzung am 28.10.2008

Die Niederschrift der 02. Sitzung der Gemeindeversammlung vom 28. Oktober 2008 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

2. Berichte der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Clausen berichtet, dass Herr Tiemann von der Betreibergesellschaft weiterhin die Absicht hat, eine 5. Windkraftanlage im Elisabeth-Sophien-Koog zu errichten und diese als „Bürgerwindpark“ zu betreiben.

Die Gemeindeversammlung steht dem Vorhaben positiv gegenüber, betont aber, dass der Bau der übrigen 4 Windkraftanlagen zeitlich nicht verzögert werden darf.

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Claudia Hansen, stellt sich und ihre Aufgaben kurz vor und beantwortet Rückfragen. Sie fordert die Koogsbewohner/innen auf, Ideen und Themen für Veranstaltungen an sie heranzutragen.

3. Anfragen aus der Gemeindeversammlung

Friedrich Hansen berichtet, dass er beabsichtigt, auf seinem Grundstück eine **Windmühle** mit einer Höhe von 10 - 15 m zu errichten, um damit Heizenergie zu erzeugen. Er fragt, wie die Gemeinde zu diesem Vorhaben steht.

Die Gemeindeversammlung steht der Maßnahme grundsätzlich positiv gegenüber. Bürgermeisterin Clausen wird Herrn Hansen am 14. Januar 2009 zu einem Termin beim Kreis begleiten, um weitere Informationen zu erhalten. Die Thematik soll von der Gemeindeversammlung noch einmal im nächsten Jahr besprochen werden.

Uwe Elsner weist darauf hin, dass der neue **Fahrradweg** häufig von Reitern benutzt wird und es so zu Verunreinigungen durch die Pferde kommt. Die Gemeindeversammlung ist der Meinung, dass der Radweg auch von Reitern benutzt werden kann, diese aber die Verunreinigungen zu beseitigen haben. Bürgermeisterin Clausen wird sich mit den Reitern, die bekannt sind, in Verbindung setzen.

Jan Kruse führt aus, dass die im Eigentum der Gemeinde befindlichen **Verkehrsschilder** „Gefahrenstelle – Verschmutzte Fahrbahn“ nicht mehr auffindbar sind. Bürgermeisterin Clausen wird Nachforschungen über den Verbleib der Schilder anstellen. Gegebenenfalls werden von der Gemeinde neue Schilder gekauft.

4. Einführung der kaufmännischen Buchführung

Herr Magnussen erläutert die Beschlussvorlage bezüglich der Einführung der kaufmännischen Buchführung (Doppik). Aufgrund des Beschlusses der Innenministerkonferenz wurde festgelegt, dass anstelle der bisherigen kameralen ein betriebswirtschaftliches Rechnungswesen eingeführt werden soll.

Die Gemeindeversammlung diskutiert kontrovers über den Sinn und die entstehenden Kosten einer solchen Umstellung. Herr Magnussen betont, dass eine Umstellung faktisch unumgänglich ist und gleich lautende Beschlüsse schon von den anderen Gemeinden des Amtes gefasst worden sind.

Die Gemeindeversammlung beschließt mit 14 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen ihre Haushaltswirtschaft gemäß § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu führen. Die Umstellung soll zum 01.01.2010 bzw. 01.01.2011 erfolgen.

5. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Herr Magnussen erläutert die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in den Bereichen „Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten“ (150,66 €), „Wahlen“ (80,00 €), „Splittarbeiten Wirtschaftswege“ (1.344,38 €), „Gewerbesteuermulage“ (10.544,00 €) und „Kreisumlage“ (308,00 €).

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in einer Gesamthöhe von 12.427,04 €.

6. Erlass einer Haushaltssatzung 2009 mit Investitionsprogramm

Herr Magnussen erläutert die Haushaltssatzung 2009 und die Veränderungen im Haushaltsplan im Vergleich zum Vorjahr. Im Verwaltungshaushalt belaufen sich die Einnahmen und Ausgaben auf 57.200 €. Der Vermögenshaushalt ist mit 30.000 € in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die Gemeindeversammlung beschließt einstimmig die vorliegende Haushaltssatzung 2009 einschließlich Investitionsprogramm.

Bürgermeisterin Clausen wünscht den Anwesenden abschließend ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedankt sich für die Mitarbeit.

Bürgermeisterin

Schriftführer